



Hexenversammlung: Martha Budde als Oberhexe mit der Wetterhexe (Melanie Fründ), der Moorhexe (Anna Kröger), der Windhexe (Ramona Schütte), der Wiesenhexe (Carmen Böcher), der Kräuterhexe (Janina Schmale), der Sumpfhexe (Kerstin Schmale), der Waldhexe (Birgit Metje) und der Feldhexe (Karen Degenhard, v.l.). FOTOS:HANS-GÜNTHERMEYER

Kleine Hexen haben es nicht leicht

Otfried Preußlers Kinderstück hat am Pfingstsonntag Premiere / Freilichtbühne wird Flugplatz

VON HANS-GÜNTHER MEYER

• Lübecke-Nettelstedt. „Die Hexen geben, wie es sich für sie gehört, auf ihren Besen auch Flugeinlagen. Wie das auf der Freilichtbühne geht, soll bis Sonntag eine Überraschung bleiben“, sagt Hinnerk Walbohm und schmunzelt.

Der Schleswiger ist der Regisseurs des Familienstückes „Die kleine Hexe“, das am Pfingstsonntag, 27. Mai, um 16 Uhr auf der Freilichtbühne am Hünenbrink Premiere hat. Hinnerk Walbohm und die Spielgemeinde sind in den vergangenen Jahren zu einer Einheit zusammen gewachsen. Alle Laiendarsteller schätzen das Können des Regisseurs und seine Fähigkeit, Kinderbuchgeschichten wie „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler auf einer Freilichtbühne mit ihren Vor- und Nachteilen für ein Theaterstück ausdrucksstark ins Bild zu setzen.

„Es handelt sich um einen Kinderbuchklassiker, dessen Bekanntheitsgrad mit Pippi Langstrumpf und Räuber Hotzenplotz gleichzusetzen ist. Die kleine Hexe passt nach meiner Bearbeitung gut auf die Freilichtbühne Nettelstedt“, sagt Walbohm.

Den gezeigten Szenen bei einer Probe nach zu urteilen, wird das Familienstück 2007 der Spielgemeinde Nettelstedt ein Publikumsrenner. Ganz hervorragende Arbeit haben im Vorfeld Dorothea Voßmerbäumer und ihr Team bei dem Entwurf und



Freunde: Die kleine Hexe (Lara Dehne) beschützt den Raben „Abraxas“ (Felix Hummert).



Verzaubert: Der Schützenhauptmann (Udo Göcke) zielt, trifft aber den Adler nicht. Der Fähnrich (Hans Arning) duckt sich.

der Herstellung der Kostüme geleistet. Selten hat es auf der Freilichtbühne Stücke mit mehr fantasievollen und farbenfrohen Verkleidungen gegeben als in diesem Jahr.

In dem Stück lebt die kleine

Hexe mit ihrem sprechenden Raben in einem kleinen windschiefen Häuschen im tiefen Wald. In der Walpurgisnacht tanzt sie heimlich beim Hexenfest auf dem Blocksberg mit, obwohl es ihr die großen Hexen verboten

40 Rollen - doppelt besetzt

• Rund 60 Darsteller sind bei den Aufführungen jeweils auf der Freilichtbühne zu sehen. Die meisten der rund 40 Rollen hat die Spielgemeinde doppelt besetzt. Die Hauptfigur „Die kleine Hexe“ wird von Maren Kracht und Lara-Sophie Dehne dargestellt. Zu den weiteren Mitwirkenden gehören beispielsweise Florian Kracht und Felix Hummert als Rabe „Abraxas“, Melanie Fründ als „Rumpumpel“, Martha Budde als Oberhexe, Susanne Övermann, Susanne Övermann-Röding, Jens Metje, Dr. Wolfgang Dehne, Lena Steege, Ilona Härtel, Moritz Schnute, Sara Reifenscheid, Henning Bunge, Arne-Philip Arning, Merle Kracht, Raja Moritz als Holzfällerfamilie, Wolfgang Hove-meyer und Hans Arning als Fähnrich „Pfefferkorn“, Dennis Grothe und Klaus Kröger als „Fridolin“, Kilian Kott-

kamp und Jan-Frederik Lange als „Billiger Jakob“, Merle Bachmann und Kiara Schmale als Blumenmädchen, Alina Böcher, Volker Kracht und Udo Göcke als Schützenhauptmänner, Manfred Möhlmann und Ulrich Schütte als Bürgermeister, Inga Degenhard und Illka Kottkamp als „Vroni“, Maximilian Moritz und Jonas Stork als „Thomas“ sowie Simon Kracht und Justus Stork als „Sepp“. Hinter den Kulissen wirken Karen Degenhardt, Martin Jäger-Degenhard, Alexander Härtel (Bühnenbau), Ulrich Wellpott (Requisiten), Dorothea Voßmerbäumer & Team (Kostüme), Tobias Wehrmann, Achim Tiemann und Team (Technik), Lisa-Marie Dehne und Frauke Schomer (Maske). Musikalischer Leiter ist Frank Suchland aus Bückeburg. Regie führt Hinnerk Walbohm.

hgm

haben. Die kleine Hexe ist ja erst 127 Jahre alt und damit aus Hexensicht viel zu jung für das Fest. Prompt wird sie von der Wetterhexe erwischt und bei der Oberhexe verpetzt. Schwierig wird es für die kleine Hexe, als sie vor dem Hexenrat eine Prüfung bestehen muss - aber sie hat gute Freunde, um alle Probleme zu lösen.

Gezeigt wird das Theaterstück bis zum 2. September jeden Sonntag ab 16 Uhr. Sonder-

vorstellungen gibt es am Mittwoch, 30. Mai, Dienstag, 5. Juni, Mittwoch, 6. Juni und Mittwoch, 13. Juni, jeweils ab 10 Uhr sowie am Freitag, 15. Juni ab 17 Uhr und am Mittwoch, 27. Juni, ab 15 Uhr. Die Eintrittskarten kosten 7 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder. Vom 23. Juni bis zum 1. September zeigt die Spielgemeinde Nettelstedt zusätzlich als Abendstück das Lustspiel „Pension Schöllner“, bearbeitet von Hinnerk Walbohm.

Zeitung: "Neue Westfälische" vom 23.05.2007